

Die nächsten Spiele:

2.L/24	FR, 21.04.2023, 20:30 Uhr	SKN-ADMIRA	:
2.L/25	FR, 28.04.2023, 18:10 Uhr	ADMIRA-Amstetten	:
2.L/26	SO, 07.05.2023, 10:30 Uhr	Sturm Graz II-ADMIRA	:
2.L/27	SA, 13.05.2023, 14:30 Uhr	Dornbirn-ADMIRA	:
2.L/28	Termin noch nicht fixiert	ADMIRA-Vienna	:

Admiraner, wir alle haben uns den Saisonverlauf definitiv anders vorgestellt. Zwar haben nur die wenigsten Fans und einige Träumer im Verein vom sofortigen Wiederaufstieg gesprochen, doch die aktuelle Platzierung im unteren Drittel ist nicht akzeptabel und unserer Admira nicht würdig. Immerhin ist in den letzten Spielen ein leichter Aufwärtstrend aufgefallen, der sich jedoch in erster Linie auf mehr Einsatz und Kampfkraft unserer Spieler beschränkt und nicht auf spielerischen Glanz. In den letzten Spielen der Saison geht es tatsächlich nur mehr um den so wichtigen Prestigesieg im Derby und um eine Verbesserung des Tabellenplatzes, wobei man auch den Blick nach unten (noch) nicht vergessen darf. Die sportlichen Verantwortlichen basteln in der Zwischenzeit hoffentlich schon an einem Kader für die neue Saison, der um den Aufstieg mitspielen kann.

AUF ZUM DERBYSIEG – BRINGT DIE SAISON WÜRDIG ZU ENDE!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Fragen, Wünsche oder Anregungen?

Gate 2 Admira ist entweder direkt in der Kurve, beim Fanartikelstandl, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über folgende Kanäle erreichbar:

Facebook: Gate 2 Admira

E-Mail: gate2admira@gmail.com

E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at

Mitgliedschaft:

Grundsätzlich kann jeder Admiraner, der unsere Ansichten teilt und unsere Ziele unterstützt, bei uns Mitglied werden. Unser Gruppensystem ist sehr flexibel aufgebaut, sodass man für sich selbst entscheiden kann, wie aktiv man sich in der Gruppe engagieren will. Details zur Mitgliedschaft erfährst du direkt in der Kurve bei unseren Mitgliedern.

TIFO-Heft:

Erscheint im Schnitt alle 2 Monate und ist bei den Heimspielen erhältlich.



ADMIRA-Lafnitz 1:2, 24.02.2023

Die über 3-monatige Winterpause war endlich vorbei und die Vorfreude auf die Rückkehr ins Stadion entsprechend groß. Der Gegner hieß zwar „nur“ Lafnitz, doch zahlreiche Neuerungen innerhalb der Fanszene und einige Änderungen in der Mannschaft und generell im Verein sorgten für eine besondere Motivation. Deshalb bereiteten wir ein angemessenes Tifo mit Pyro und Fahnen vor und sorgten für ein mächtiges Bild zum Einlaufen der Mannschaften. Auch der Support war von Beginn weg sehr stark und wurde erst gegen Ende des Spiels etwas leiser. Zum Spiel: Nach einem durchaus guten Start unserer Mannschaft in die Partie und einer verpassten Topchance von Krienzer passierte lange Zeit nichts Ernstes, erst in Halbzeit 2 folgten die nächsten Highlights, jedoch leider von Seiten der Lafnitzer. Poldrugac erzielte binnen weniger Minuten 2 Traumtore und brachte die Steirer in Führung, diese war auch absolut verdient.

Bei unserer Admira fehlte es erneut an Zweikampfstärke, Kreativität und der Effizienz vor dem Tor, das war insgesamt einfach wieder viel zu wenig. Zwierschitz gelang in der Nachspielzeit nur noch der Anschlusstreffer – Endstand 1:2. Nach dem Spiel wurde die Mannschaft von der Kurve motiviert und auf das Frühjahr eingeschworen, da muss in den nächsten Spielen einiges besser werden.

Grazer AK-ADMIRA 2:0, 05.03.2023

Trotz der unsinnigen Anstoßzeit „Sonntag 10:30 Uhr“ und der sportlichen Situation war der Bus etwas überraschend ausgebucht und auch mit den Autos und mit dem Zug machten sich einige Schwarz-Weiß-Rote auf den Weg in die steirische Landeshauptstadt. Insgesamt fanden sich an diesem Vormittag um die 100 Leute im Auswärtssektor des Liebenauer Stadions ein. Während der Block wieder einmal stark ins Spiel startete und dieses Niveau bis zum Schlusspfiff halten konnte, ging die sportliche Schwächephase der letzten Pflichtspiele auch in Graz weiter. Der GAK war in einem insgesamt durchschnittlichen Zweitligaspiel leicht überlegen und hatte einige Chancen auf die Führung, diese gelang den Roten dann kurz vor dem Pausenpfiff. Die Überlegenheit der Steirer ging in Halbzeit zwei weiter, doch die Roten ließen 2 Topchancen liegen. Erst in Minute 73 (!) kam unsere Mannschaft zur ersten nennenswerten Torchance in diesem Spiel, doch Young scheiterte am Grazer Tormann. Im Anschluss dominierte unsere Admira das Spiel und hatte bei einem Stangenschuss von Lukacevic Pech, doch auch der GAK hatte noch eine Möglichkeit auf das zweite Tor. Am Ende blieb es beim insgesamt verdienten 1:0 für die Gastgeber, vor allem in den ersten 70 Minuten war das von unserer Mannschaft erneut viel zu wenig. Nach der fünften (!) Niederlage in Folge sind wir plötzlich mittendrin im Abstiegskampf in Liga Zwa, eine äußerst peinliche Situation für unseren Verein. Nach dem Spiel wurde unserer Mannschaft der Ernst der Lage vermittelt, dieser dürfte einigen Spielern nicht bewusst gewesen sein – wir wollen jetzt endlich Herzblut sehen!

T-Shirt

NEU!



Shorts

NEU!



Seidenschal

NEU!



Balkenschal



Sticker-Set

5 Motive zu je 4 Stk.



Alle oben angegebenen sowie weitere Fanartikel sind bei Heimspielen unserer Admira direkt beim G2A-Standl neben dem Kurveingang solange der Vorrat reicht erhältlich!

NÖ-DERBY AM 21.04.2023: SKN-ADMIRA

Admiraner, in einer Woche findet mit dem Auswärtsderby in St. Pölten das wichtigste Spiel der Frühjahrssaison statt. Für unsere Admira geht es in erster Linie um Prestige und darum, dem Erzrivalen wichtige Punkte im Aufstiegskampf wegzunehmen. Wie immer bei Spielen gegen den Kasperlverein aus der politischen Landeshauptstadt wird der 12. Mann ein entscheidender Faktor werden. Wir haben schon oft bewiesen, dass wir bei den für uns so wichtigen Derbys ordentlich mobilisieren und einen starken Fanblock stellen können, genau so muss es auch kommende Woche wieder sein. Doch nicht nur die aktive Fanszene, sondern ALLE Admira Fans sind gefordert, sich auf den Weg nach St. Pölten zu machen, um GEMEINSAM die Mannschaft zum Sieg zu peitschen und um GEMEINSAM das Duell auf der Tribüne zu gewinnen. Dem „Konkurrenten“ muss einmal mehr demonstriert werden, welche Farben Niederösterreich regieren. erinnert euch an das Spektakel letzten August in der Südstadt, als wir den SKN auf allen Ebenen besiegt haben und wir für eine überragende Stimmung sorgten – genauso soll es wieder werden! Die Mannschaft ist extrem motiviert, der Kern unserer Gruppe auch, jetzt liegt es noch an jedem von euch unsere Burschen zu unterstützen. ALLE NACH ST.PÖLTEN! AUF ZUM DERBYSIEG! IN NÖ NUR WIR – ANTI SKN!

BUSFAHRT ZUM DERBY

Die aktive Fanszene organisiert zum Spiel in St. Pölten selbstverständlich wieder eine gemeinsame Anreise. Mit Unterstützung des Vereins können wir diesmal einen Spezialpreis für den Bus inkl. Eintrittskarte für das Spiel anbieten.

NÖ-DERBY: SKN-ADMIRA
Freitag, 21.04.2023, 20:30 Uhr

Treffpunkt: 18:00 Uhr Stadion Südstadt

Abfahrt: 18:30 Uhr Stadion Südstadt

Kosten für Bus inkl. Eintrittskarte: 19,05€

Anmeldungen ab sofort unter:
info@sf95.at
0699/116 58 751 (SMS)
Kurvenlage
Privatnachricht an die SF95 Facebook-Seite

ADMIRA-Rapid Wien II 3:1, 12.03.2023

Nach dem Vormittagskick in Graz hatten wir an diesem Sonntag schon wieder die Ehre, um 10:30 Uhr anzutreten. Dementsprechend verschlafen und später als sonst traf sich der Kern von G2A im Stadion, während sich die Südstadt Fanatics und einzelne G2A'ler schon ab 08:00 Uhr am Parkplatz auf das Spiel einstimmten. Kurz vor Spielbeginn waren wir über die leere Kurve schockiert, aber nicht wirklich überrascht. Die Haupttribüne dagegen war besser besucht als zuletzt, das lag wohl auch an den zahlreichen Eltern der jungen Rapidler. Das Spiel war in Halbzeit 1 relativ zack, wobei die Hütteldorfer etwas gefährlicher waren. Unsere Admira kam erst gegen Ende der ersten Hälfte zu kleineren Chancen. Halbzeit 2 startete dann ideal, denn Krienzer und Davies sorgten per Doppelschlag für die 2:0 Führung, doch kurz darauf verkürzte Savic für Rapid II per Traumtor zum 2:1. Bis zum Ende passierte dann nichts wirklich Erwähnenswertes, die Rapidler waren zwar aktiver, doch Gattermayer erzielte in der Nachspielzeit noch das 3:1 und sorgte für die Entscheidung zugunsten unserer Admira. Dieser Sieg war extrem wichtig und sorgte für einen 6-Punkte-Polster auf den Abstiegsplatz. Die Kurve war zwar wie erwähnt schwach besucht, sorgte aber über 95 Minuten für einen konstant passablen Support. Nach Schlusspfiff wurde es dann aber richtig laut, als gemeinsam mit der Mannschaft lange der so wichtige Sieg gefeiert und sich auf die nächsten Spiele eingeschworen wurde.

Floridsdorfer AC-ADMIRA 0:0, 17.03.2023

Bereits im Vorfeld der Partie rechneten wir mit einem gut gefüllten Gästeblock und leiwander Stimmung, doch das, was sich am Freitagabend in Floridsdorf abspielte, übertraf unsere Erwartungen um einiges. Schon vor Spielbeginn machten die gut 200 Admiraner ordentlich Lärm, ehe zum Einlaufen der Mannschaften eine schöne Choreo mit dem Motto "zurück zu den Wurzeln" folgte. Ergänzt wurde der Banner durch ein schwarz-weißes Fahnenmeer und ein paar Blinklichter. Im Anschluss gab es eine Stimmung, wie sie die wenigsten von uns bei der Admira bis dato erlebt haben. Extrem lautstark hallten unsere Gesänge über den alten Admira-Platz, die Mitmachquote war beachtlich. Trotz des grauenvollen Spiels am Feld wurde dieses Niveau über das ganze Spiel gehalten - einfach sensationell. Der aktuelle Kurvenhit wurde gegen Ende der Partie durch Bengalos ergänzt, spätestens da herrschte eine richtige Ekstase im Block. Schon während und auch nach dem Spiel, wurde außerdem unser Vio mit einem Spruchband und Gesängen geehrt, diese hat er sich mehr als nur verdient. Am Spielfeld war das peinliche Schonkost von beiden Seiten, ein ganz schwaches Zweitligaspiel, welches dementsprechend 0:0 endete. In Erinnerung an diesen Abend wird der starke schwarz-weiße Block, die Choreo und die Stimmung bleiben.

ADMIRA-Horn 0:0, 02.04.2023

Schon zum 3. Mal im Jahr 2023 lautete die Anstoßzeit für unsere Admira „Sonntag, 10:30 Uhr“ und immer wieder fragen wir uns, welchem Kasperl dieser Termin eingefallen ist. Doch bekanntlich gibt es keinen Ort und keine Uhrzeit, wo wir unsere Admira nicht bestmöglich unterstützen, so auch an diesem Sonntag. Bei Wind und leichtem Regen, also bei klassischen Südstadt-Verhältnissen, bekamen die nicht mal 800 Zuschauer ein ereignisreiches Spiel zu sehen. Schon in den ersten 10 Minuten hatte unsere Admira mehr Torchancen als beim gesamten FAC-Auswärtsspiel. Außerdem war deutlich mehr Biss und Aggressivität zu erkennen, unsere Grundanforderungen waren also schon mal erfüllt. Mitte der ersten Halbzeit bekam Horn einen Elfmeter zugesprochen, den Haas parieren konnte. Unser Gegner aus dem Waldviertel hatte auch sonst einige Torchancen, doch fiel in erster Linie als richtige Ungünstl-Trupp'n auf, die zusätzlich von einem ganz schwachen „Unparteiischen“ Verstärkung erhielt. In der zweiten Halbzeit ging es ausgeglichen weiter, ehe Keckeisen in der 65. Minute vom Platz gestellt wurde und auch unser Trainer Rolf Landerl Rot sah. Am Spiel an sich änderte sich aber nicht viel, Horn hatte zwar mehr Ballbesitz und 1-2 gute Möglichkeiten auf die Führung, doch auch unsere Mannschaft kam noch zu Abschlüssen und hatte bei einem Freistoß von Ibrahimoglu an die Latte Pech. Am Ende blieb es beim leistungsgerechten Remis. Der harte Fankern machte für die witterungsbedingten Umstände und die sonst schwach besuchte Kurve das Beste aus diesem Spiel, ein sehr solider Support vom Anfang bis zum Ende.

Blau Weiß Linz-ADMIRA 3:1, 08.04.2023

Am Karsamstag machten sich insgesamt um die 50 Admiraner auf den Weg nach Linz. Die Blau-Weißen spielen noch bis Saisonende auf der Verbandsanlage des ÖÖFV, bis das neue Donauparkstadion fertig wird. Der Gästesektor im Ausweichquartier ist eine bodenlose Frechheit, zum Glück müssen wir diesen nie wieder besuchen. Die Stimmung auf der Mini-Stahlrohrtribüne war für die äußeren Umstände aber sehr gut, vor allem in der ersten Halbzeit.

Zum Spiel: Unsere Admira startete energisch ins Spiel und ging nach 10 Minuten durch ein Tor von Lukas Malicsek mit 0:1 in Führung. Im Anschluss war es eine sehr ausgeglichene Partie mit Chancen auf beiden Seiten, die die Gastgeber jedoch besser verwerten. Ronivaldo drehte das Ergebnis noch in der ersten Halbzeit zugunsten der Linzer. In der zweiten Halbzeit ging es anfangs ähnlich weiter, mit der Dauer der Partie wurden die Blau-Weißen aber immer besser. Unsere Admira scheiterte einmal mehr an der Chancenverwertung, während die Gastgeber deutlich effizienter agierten und gegen Ende des Spiels noch auf 3:1 erhöhten. Somit gab es für unsere Mannschaft nach 3 ungeschlagenen Spielen wieder einmal eine Niederlage, die auf jeden Fall vermeidbar gewesen wäre.



Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf unserer Facebookseite „Gate 2 Admira“